

Unsere Gemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



Älter werden – na und?!

Die ältere Generation prägt mehr und mehr das Bild unserer Gesellschaft. Wir werden immer älter, und das ist auch gut so. Bei meinen Besuchen zum 70. Geburtstag höre ich immer wieder, dass viele Menschen mit dem Erreichen des Rentenalters einen neuen Lebensabschnitt begonnen haben, den sie selber aktiv gestalten können. Dafür sind sie auch sehr dankbar, denn dann ist vieles möglich, was vorher nur Wunschtraum war.

Die Bibel spricht auf vielen Seiten von der Würde und Bürde des Alters. Es ist gut, wenn wir mit dem Beter des 71. Psalms sagen können:

„Gott, von Jugend auf bist du mein Lehrer und bis heute erzähle ich von deinen Wundern. Auch jetzt, wo ich alt und grau geworden bin, verlass mich nicht, mein Gott! Kindern und Enkeln will ich erzählen, wie mächtig du bist und wie gewaltig deine Taten sind.“

Als Grundpfeiler des Gottvertrauens im Alten Testament gilt, dass Gott seine Treue den Menschen zusagt und auch allen Nachkommen, den zukünftigen Generationen. So spricht Gott zu Abraham: „Ich will dir Nachkommen schenken, so zahlreich wie die Sterne. Ich schließe meinen Bund zwischen mir und dir samt deinen Nachkommen, Generation um Generation, einen ewigen Bund.“ Und Maria spricht im Neuen Testament bei ihrer Begegnung mit Elisabeth vor der Geburt Jesu von der Barmherzigkeit Gottes, „wie er geredet hat zu unsern Vätern, Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.“

Durch alle Generationen hindurch – von jung bis alt – hält Gott die Treue. Er steht auf der Seite der Kinder: Jesus lässt die Kinder zu sich kommen, er herzt und segnet sie. Und Gott steht auch auf der Seite der alten Menschen: Er erfüllt den Wunsch von Abraham und seiner Frau. Er lässt Sara noch im hohen Alter schwanger werden. Zeigt Gott damit nicht, dass auch älteren Menschen Leben und Lebensfreude zugesprochen werden? Wenn auch die Bewegungsräume enger werden und die Kräfte abnehmen, steht Gott doch auf ihrer Seite und möchte, dass sie Grund haben, sich an diesem und jenem zu freuen.



Gottes Treue zu uns Menschen zieht sich wie ein roter Faden durch die Generationen. Ob wir noch lern- und wissbegierige Kinder sind oder junge Erwachsene, die ihre Existenz aufbauen, ob wir Menschen in der Mitte des Lebens sind, vielleicht gerade in einer Krise oder auch dankbar für das Erreichte und Geschenkte, ob wir schon älter sind und unsere Kraft abnimmt: Gott steht an unserer Seite, er bleibt treu.

Ich wünsche uns allen, dass wir das erfahren dürfen!

Anja Josefowitz

**Ursprünglich wurden dem Menschen
30 Lebensjahre zugestanden.
Mit dieser kurzen Spanne war der
Mensch aber unzufrieden, und so
nahmen die Götter dem Esel, dem
Hund und dem Affen einige Jahre ab
und gaben sie dem Menschen.
Der Mensch hat nun die ersten
30 Jahre seines Lebens zu Eigen,
die nächsten 18 Jahre muss er sich
plagen wie ein Esel.
Zwischen dem 48. und 60. Lebensjahr
liegt er dann in der Ecke, knurrend
wie ein alter Hund, und wenn es hoch
kommt, sind ihm noch weitere
10 Jahre beschieden, in denen er
nährisch ist wie ein Affe.
(Fabeldichter Aesop)**

In dieser Ausgabe

Andacht	2
Inhalt/Impressum/Kontakt	3
Demnächst	4 + 5
Thema	6 + 7
Kinder & Jugendliche	8 + 9
Gottesdienste	10 + 11
In eigener Sache	12
Ausblick	13
Rückblick Gemeindefest	14 + 15
Freud & Leid	16
Rückblick	18
Kontakte	19

Kontakte

Pfarrer

Holger Gießelmann
Lünerner Kirchstraße 4
Telefon 02303/4370, Telefax 02303/539418
Mail holger.giesselmann@gmx.de

Pfarrerin

Anja Josefowitz
Hemmerder Dorfstraße 78b
Telefon 02308/120693, Telefax 02308/932357
Mail jojodo@t-online.de

Gemeindebüro

Bettina Hußmann
Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 02303/539416, Telefax 02303/539417
Mail un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten

Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktstunden in der Arche

Dienstag 9.45 bis 11.45 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Ev. Noah-Kindergarten

Andrea Leibner (Leitung)
Hemmerder Dorfstraße 78c
Telefon 02308/932354, Telefax 02308/932358

Förderverein „Noah-Kindergarten“

Martin Volkmer, Telefon 02308/933401

Kinder- und Jugendarbeit

Ulrike Faß (Jugendreferentin),
Telefon 0170/15391831

Impressum

**Gemeindebrief
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Hemmerde-Lünern**
Lünerner Kirchstraße 10
59427 Unna
Telefon 02303/539416
Telefax 02303/539417
Mail UN-KG-Hem-Lue
@kk-ekvw.de

Erscheinungsweise
viermal jährlich

Produktion

tema |m| GmbH
Kreishausstraße 9
32051 Herford
Telefon 05221/177177
Telefax 05221/177199
Mail info@tema-m.com

Fotos:

Dörnemann (Seite 18)
Gießelmann (S. 5, 12, 14, 15)
Graf (Seite 4)
Hitzler (Seiten 6, 7, 13, 15)
Josefowitz (Seite 15)
Leibner (Seite 9)
Radke (Seite 8)
Titel: Hitzler

Auflage

2.500 Exemplare

Redaktion

Holger Gießelmann
(holger.giesselmann@gmx.de)
Martina Hitzler
(martina.hitzler@t-online.de)
Anja Josefowitz
(jojodo@t-online.de)

Beiträge in dieser Ausgabe
von: Klaus Dörnemann, Ulrike
Faß, Martina Kamm, Andrea
Leibner, Antje Wöstmann

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe ist der
31. Oktober 2008

Der nächste Gemeindebrief
erscheint Anfang Dezember
2008

Spenden

Wir freuen uns über
Spenden, auf die wir neben
Anzeigengeldern zukünftig
zur Finanzierung dieses
Gemeindebriefs verstärkt
angewiesen sind.



Die Reisegruppe unserer Gemeinde in Zürich – im September kommt der Gegenbesuch.

Besuch aus der Schweiz

Vom 3. bis 7. September bekommt unsere Gemeinde Besuch aus der ref. Gemeinde Saatlen in Zürich. Unsere Gäste werden u.a. am Freitag, den 5. September an dem neuen Mittagsangebot „Mahlzeit“ in der Arche sowie am Sonntag, den 7. September um 10.00 Uhr am Festgottesdienst in der Kirche in Hemmerde teilnehmen, in dem sie mit einem Reisesegen wieder verabschiedet werden. Am Samstag, den 6. September, gibt es ab 19.00 Uhr im Philipp Nicolai-Haus einen Gemeindeabend mit unseren Gästen für alle interessierten Gemeindeglieder – nutzen Sie die Chance, Christen aus der Schweiz kennen zu lernen und seien auch Sie unser Gast!

Herbstfest der Frauenhilfen

Am Mittwoch, den 10.9.2008 begehen die drei Frauenhilfen Mühlhausen/Uelzen, Lünern/Stockum und Hemmerde das gemeinsame Herbstfest um 14.30 Uhr im Ludwig-Polscher-Haus in Lünern.

Ökumenischer Familiengottesdienst

Am Samstag, den 13. September findet um 16.00 Uhr ein ök. Familiengottesdienst im Neubaugebiet in Uelzen statt. Dazu laden Pfarrer Birwer, Pfarrerin Josefowitz und der Ökumenekreis alle Familien im Unnaer Osten herzlich ein. Nähere Informationen

dazu erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt über die Tagespresse und Aushänge in den Dörfern.

Erntedank 2008

Vom 29. September bis 2. Oktober können Sie Ihre Erntegaben von 8.00 bis 16.00 Uhr im Noah-Kindergarten bzw. am Samstag, den 4. Oktober um 16.00 Uhr in der Ev. Kirche in Hemmerde abgeben.

Zu diesem Zweck sind in Lünern die Kirche und in Mühlhausen/Uelzen das PNH von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Der Erntedankgottesdienst findet am 5. Oktober um 10.00 Uhr mit Beteiligung des Posaunenchores und der Kinderbibelwochenkinder statt.

In Hemmerde wird der diesjährige Familiengottesdienst am 5. Oktober um 10.00 Uhr wieder gemeinsam mit dem Noah-Kindergarten gefeiert. Während der Predigt werden die Kinder in der Arche eine kindgerechte Auslegung mit allen Sinnen erleben. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle – große und kleine Menschenkinder – herzlich zum Erntedankkaffeetrinken in die Arche eingeladen. Alle Erntegaben werden nach den beiden Erntedankgottesdiensten der Unnaer Tafel gespendet.

Bethelkleidersammlung

Kleider für Bethel werden vom 6. bis 10. Oktober gesammelt. Kleidersäcke erhalten Sie in einem der Gemeindebüros. Diese können Sie in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr an den Garagen Hemmerder Dorfstraße 78 (Werkstatt von Herrn Fiedler) abgeben.

St. Martin 2008

Bereits ein paar Tage vor dem St. Martins Tag findet in Lünern ein Umzug im Rahmen des Krabbelgottesdienstes am Freitag, 7. November um 15.30 Uhr in Zusammenarbeit mit der Spielgruppe „Kleine Leute“ statt.

In Hemmerde gibt es anlässlich des St. Martinstages am 11. November um 17.00 Uhr einen ök. Gottesdienst mit Umzug. Der Beginn des Stationengottesdienstes ist in der Ev. Kirche in Hemmerde, Halt macht er auf dem Hof Wilke im Hemmerder Wallgraben. Der Gottesdienst endet auf dem Platz vor dem Haus des Friedens. Ausrichter sind wieder die beiden Hemmerder Kindergärten.

statt, die dafür die Möglichkeit geben. Der Anfang ist am 3. Dezember um 19.30 Uhr im PNH in Mühlhausen-Uelzen. Weiter geht es am 9. Dezember um 19.30 Uhr im Bürgersaal am Feuerwehrhaus in Stockum. Die letzte Andacht vor Weihnachten wird dann am 17. Dezember um 19.30 Uhr in der alten Schule in Siddinghausen sein.

Krippenspiele

In den Familiengottesdiensten am Heiligabend werden in den Kirchen in Hemmerde und in Lünern sowie im Philipp Nicolai-Haus auch in diesem Jahr wieder Krippenspiele von Kindern vorbereitet. Zielgruppe an allen drei Orten sind Kinder der Grundschulklassen 1 bis 4 sowie der Jungscharen. Ab Mitte November laden wir in den Jungscharenstunden sowie den Grundschulen zu Vorbereitungstreffen ein.

Weihnachtsbaum

Sie haben in Ihrem Garten eine Fichte oder Tanne, von der Sie sich schon längst trennen wollten? Wir suchen Menschen,



Premiere in Lünern: St. Martinsumzug der „Kleinen Leute“ am Ludwig-Polscher-Haus.

Kinderbibeltag

Der nächste Kinderbibeltag findet statt am 29. November ab 10.00 Uhr in der Arche in Hemmerde. Thematisch werden wir die Adventszeit einläuten.

Adventsandachten Besinnungsräume

Hoffen, warten, ankommen: Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit der Sehnsucht und der Erwartungen. Raum für Stille und Besinnung ist in den oft hektischen Tagen und Wochen vor Weihnachten dagegen selten. In der Zeit zwischen den Adventssonntagen finden drei Andachten

die uns für die Advents- und Weihnachtszeit drei Bäume spenden: Für das Philipp Nicolai-Haus in Mühlhausen-Uelzen suchen wir einen Baum, der maximal 4 bis 5 Meter groß ist. Für die Kirchen in Lünern und in Hemmerde dürfen die Bäume mit maximal 6 bis 7 Metern schon etwas größer sein.

Wenn Sie sich auf diesem Weg von Ihrem Baum trennen wollen, melden Sie sich gerne schon jetzt bei Norbert Branscheid unter 0 23 03 / 45 69 (für Mühlhausen/Uelzen und Lünern) bzw. bei Herrn Fiedler unter 0 23 08 / 634 (für Hemmerde).

Jeder möchte alt werden, doch keiner alt sein!



Dieser auch nicht mehr junge Spruch trifft einen wunden Punkt in unserer zunehmend betagten Gesellschaft. Doch wer es schafft, glücklich zu altern, hat meist auch keine Probleme damit, alt zu sein. Ein Jungbrunnen existiert nicht, und noch alle Versuche mit modernen „Wundermitteln“ – ob Pillen, Spritzen, Hormone oder Operationen – ähnliche, möglichst dauerhafte Effekte zu erzeugen, haben sich als untauglich erwiesen.

Alt zu werden ist nach wie vor für viele Menschen eine zwiespältige Perspektive: Einerseits verbinden sich mit dem Alter viele Hoffnungen – sei es, ein Lebenswerk zu vollenden, die Enkel aufwachsen zu sehen, im Ruhestand lange zurückgestellte Interessen zu verwirklichen oder einfach, so lange wie möglich das Leben zu genießen. Andererseits treibt die meisten Alternden die Furcht vor Krankheit und Behinderung um, vor nachlassender Attraktivität und Geisteskraft.

Es ist des Alters schöne Weise, die noch übrigen Tage des Lebens in schön geordneter Folge, einen heller, klarer, ungetrübter als den andern, zu erwarten, in gleichem Maße wie das Inwendige geordneter wird, die Leidenschaften gezähmt, das Tun Frucht eines vernünftigen, freien Willens geworden, das Gemüt sich mit Gott und den Menschen ver-



söhnt hat und nun in stiller, schöner Ruhe die Erfüllung der Verheißungen Gottes erwartet, den schönen Gottesfrieden, der über allen Verstand geht.

Jeremias Gotthelf, (1797 - 1854), eigentlich Albert Bitzius, Schweizer Pfarrer und Erzähler

Bis zum Jahr 2030 wird fast jeder/jede dritte Deutsche älter als 60 Jahre sein (zu dieser Gruppe werde ich dann auch gehören). Zurzeit leben rund 108 000 Menschen die älter sind als 60 Jahre in Unna. Das bedeutet für die Gesellschaft ganz neue Herausforderungen:

Um einem Fachkräftemangel auf dem Arbeitsmarkt vorzubeugen muss die Leistungsfähigkeit der älteren Arbeitnehmer durch Fortbildung und Gesunderhaltung verbessert werden. Beim Ausscheiden aus dem Beruf muss sichergestellt werden, dass Wissen nicht verloren geht.

Ist das Rentendasein dann angebrochen, ist es wichtig, in der passenden Wohnumgebung zu leben, die sich den Bedürfnissen der Älteren bis hin zur Pflegebedürftigkeit anpassen kann.

Darüber hinaus wollen die Alten von heute nicht mehr still und heimlich alt und grau werden, sondern aktiv Leben mitgestalten, sowohl gesellschaftlich als auch politisch.

Humor +++ Weltlauf +++ Humor

*Ein Mensch, erst zwanzig Jahre alt,
Beurteilt Greise ziemlich kalt
Und hält sie für verkalkte Deppen,
Die zwecklos sich durchs Dasein schleppen.
Der Mensch, der junge, wird nicht jünger:
Nun, was wuchs denn auf seinem Dünger?
Auch er sieht, daß trotz Sturm und Drang,
Was er erstrebt, zumeist mißlang,
Daß, auf der Welt als Mensch und Christ
Zu leben nicht ganz einfach ist,
Hingegen leicht, an Herrn mit Titeln
Und Würden schnöd herumzukritteln.
Der Mensch, nunmehr bedeutend älter,
Beurteilt jetzt die Jugend kälter,
Vergessend frühres Sich-Erdreisten:
"Die Rotzer sollen erst was leisten!"
Die neue Jugend wiederum hält ...
Genug - das ist der Lauf der Welt!
- Eugen Roth -*

Das Forum-Generationen-Unna bietet zu allen Altersthemen Informationen an. In Zusammenarbeit mit u.a. Reiseanbietern,

Sportvereinen, Gesundheitszentren und der VHS gibt es ein breit gefächertes Angebot (Ansprechpartnerin: Rita Weißenberg, 02303/103-730; rita.weissenberg@stadt-unna.de). Oder haben Sie Lust in der Kreis-seniorenkonferenz mitzuwirken? Wenn Sie mindestens 55 Jahre alt sind oder bereits im Ruhestand, dann können Sie in einer der Seniorengruppierungen mitarbeiten und Seniorenarbeit vor Ort aktiv mitgestalten. In unserer Gemeinde gibt es über die Seniorengruppen und die Frauenhilfen viele Angebote für Ältere (Kontaktaufnahme über das Gemeindebüro in Lünern).

Humor ++ 80. Geburtstag ++ Humor

*Ein Mensch, nur 80 Jahre jung,
Ist geistig noch ganz gut in Schwung.
Er ist recht munter und ganz wendig,
auch seine Seele ist lebendig.
Und fragt man ihn, wie er das macht,
so sagt er „Ich hab nachgedacht.
Es geht mal vor und mal zurück,
oft auch vorbei am großen Glück.
Jedoch das kleine kommt entgegen*



als Zeitzeugen der Geschichte oder durch Vorlesen in Kindergärten und Grundschulen kulturell einbringen.

Um das enorme Potential, die Lebenserfahrung und das berufliche Können älterer Menschen zu nutzen, müssen wir unser bisheriges eher negatives Bild vom „Alter“ grundlegend korrigieren. Ältere Menschen brauchen mehr Wertschätzung und Aufmerksamkeit für ihre Fähigkeiten und Erfahrungen, die sie in die Gesellschaft und damit auch in unsere Gemeinde mit einbringen können.

Hier noch ein kleines, altersunabhängiges Abendgebet:

*Dieser Tag ist vorüber
Wenn der Tag vorüber ist,
denke ich an alles, was ich getan habe.
Habe ich den Tag vergeudet,
oder habe ich etwas erreicht?
Habe ich mir einen neuen Freund gemacht
Oder einen Feind?
War ich wütend auf alle,
oder war ich freundlich?
Was ich auch heute getan habe,
es ist vorbei.
Während ich schlafe,
bringt die Welt einen neuen,
strahlenden Tag hervor,
den ich gebrauchen kann
oder vergeuden,
oder was immer ich will.
Heute Abend nehme ich mir vor:
Ich werde gut sein,
ich werde freundlich sein,
ich werde etwas tun,
was wert ist, getan zu werden.*

Martina Hitzler



*Dir hundertfach auf manchen Wegen.
Du brauchst Geduld und viel Geschick
im Umgang mit dem Lebensglück.
Wenn Du bedenkst auf dieser Welt:
am besten ist 's mit uns bestellt,
wo wir ein klares Bild uns machen,
vom Leben, Lieben, Weinen, Lachen.
Mit Einsicht, Zuversicht, Vertrauen:
Nicht rückwärts sondern vorwärts schauen!"*

Die Dritte Lebensphase wird immer länger. Ältere haben heutzutage die Chance, lang gehegte und unerfüllte Lernwünsche zu verwirklichen: eine Fremdsprache lernen, ein Seniorenstudium beginnen, an selbstorganisierten Seniorenreisen teilzunehmen oder auch die Weiterbildungsmöglichkeiten im Internet zu nutzen. Senioren können selbst aktiv Vorträge organisieren, sich in sozialen und kirchlichen Netzwerken organisieren und sich

Herbstkrimis 2008

Es gibt auch in diesem Jahr wieder unsere beliebten Herbstkrimis. Am **Samstag, den 30.08.** geht es los mit dem **„Abenteuer im Geisterhaus“ für alle Grundschulkinder.** Dieser Fall ist garantiert nichts für schwache Nerven, es wird ganz schön gruselig und aufregend werden! Wer das Abenteuer aber gut überstanden hat und noch nicht reif für die Couch ist, der ist herzlich eingeladen im Anschluss noch länger zu bleiben, mit uns ein besonderes Abendessen einzunehmen und später auch im Gemeindehaus zu übernachten. Das Ganze wird im Philipp Nicolai-Haus in Mühlhausen stattfinden. Das Abenteuer selbst wird von 15 bis ca. 18 Uhr dauern, dieser Teil kostet 50 Cent. Die anschließende Übernachtung endet am Sonntag, 31.08. nach einem gemeinsamen Frühstück gegen 10 Uhr und kostet weitere 2,50 Euro. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Am darauf folgenden Wochenende folgt dann am **Samstag, 06.09.**, zunächst der Kriminalfall für alle von der **5. bis 7. Klasse:** „Spiel mir das Lied vom Tod!“ – ein

Krimi aus der Musikbranche, der einen beängstigenden Blick hinter die Kulissen ermöglicht. Der Fall beginnt um 15.30 Uhr im Haus Regenbogen in Hemmerde und ist hoffentlich bis ca. 18.30 Uhr von Euch gelöst worden. Kosten: 50 Cent.

Zum Abschluss am **Sonntag, 07.09.** der extra schwere Fall **für alle ab der 8. Klasse. Auch Erwachsene** mit Spaß am Rätseln und Kombinieren sind hierzu herzlich eingeladen. Außer dass dieser Fall nur was für die ganz Raffinierten ist, wird hier noch nichts verraten. Oder doch: Treffpunkt ist das Polscher-Haus in Lünern um 18 Uhr, Kosten 50 Cent, sollte der Fall gelöst werden gibt's wie immer hinterher noch die Möglichkeit gemütlich beisammen zu sein bei Snacks und Getränken zum kleinen Preis.



Kinderferienspaß 2008. Mit der Zeitmaschine unterwegs.

Kinderbibelwoche

In der ersten Herbstferienwoche, vom **Montag, 29.09. bis Donnerstag, 02.10.** gibt es eine **Kinderbibelwoche im Ludwig-Polscher-Haus in Lünern.** Wie gewohnt treffen wir uns immer um **14 Uhr** in der Kirche, dort wird es auch um **17 Uhr** den gemeinsamen Abschluss geben. Eingeladen sind alle Kinder vom

Vorschulalter bis zur sechsten Klasse. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf **5 Euro**, um Obst-, Saft- und Kuchenspenden wird gebeten. Ausklingen wird unsere Kinderbibelwoche mit einem **Familiengottesdienst am Erntedank-Sonntag, 05.10. um 10 Uhr** in der Kirche in Lünern.

Weihnachtswerkstatt

Noch sind zwar grade erst die Sommerferien vorbei, trotzdem ist es schon wieder Zeit, an den Winter zu denken! Auch in diesem Jahr gibt es nämlich wieder unsere Weihnachtswerkstatt **für Jugendliche ab 12 Jahren.** Hier habt Ihr Gelegenheit, originelle Weihnachtsgeschenke für die ganze Familie und alle Freunde und Freundinnen selbst herzustellen, ohne dabei in den finanziellen Ruin getrieben zu werden. Von Edelpralinen und bemalter Bettwäsche

über individuelles Geschirr oder Holzbrennarbeiten bis hin zu originellen Papierkörben oder Lampenschirmen ist alles möglich. Wie immer gibt es zunächst je ein **Info-Treffen in Hemmerde am 23.10. um 17 Uhr** und in Lünern am **24.10. um 18.30 Uhr** zwecks Materialabsprachen etc. Die eigentliche **Weihnachtswerkstatt** findet dann **6x freitags vom 07.11. bis 12.12. jeweils von 18.30 bis 20** in Lünern statt.

Ausschreibungen und Anmeldungen zu allen Angeboten und Aktionen gibt es in den Gemeindehäusern, Infos bei Ulrike Faß, 0170/1539183

Abschied und Willkommen

Zwei so gegensätzliche Situationen, die doch eines gemeinsam haben: die Zeit.

Alles hat seine Zeit....

Die Zeit vergeht, manchmal viel zu schnell. Und so ist die Kindergartenzeit nun für sieben Kinder vorbei!

Wir verabschieden:

Chiara Chabalowitz

Joana Junker

Merit Levenig

Leik Pohlschmidt

Lisa Stritzek

Sam Walden

Jule Willeke.

Sie wurden am 12.08. in der Grundschule Hemmerde eingeschult.

Für Ihre Schulzeit wünschen wir ihnen viel Glück und Gottes Segen!



Einige Kinder haben noch ein bisschen mehr Zeit:

Carolina Lückel

Tim Scharnhorst

Zoe Sophie Zwiehoff

Sie werden später im Laufe des Kindergartenjahres in unsere Tageseinrichtung für Kinder aufgenommen.

Allen Kindern und ihren Eltern wünschen wir eine gesegnete Kindergartenzeit!

Willkommen heißen wir folgende Kinder, für die ab 01.08. die Kindergartenzeit beginnt:

Mats-Ole Apel

Louis Bartmann

Anna Zoe Benda

Max Halemeier

Sven Höhling

Pija- Lotte Levenig

Ben Puppe

Tyreese Slacanin

Pierre Supply

und

Felix Wiedner

Abschied und Willkommen, so heißt es auch manchmal bei den Mitarbeitenden des Ev. Noah-Kindergartens.

Wir verabschieden unsere ehemalige Kindergartenleiterin Frau Katja Scheer, die sich nach ihrer Elternzeit beruflich anders orientieren möchte. Für ihre Zukunft wünschen wir viel Erfolg und Gottes Segen!

Andrea Leibner, Kindergartenleitung



Datum	Gottesdienste in Lünern	
31. August 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst Pfarrer Bessel
07. September 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl zur Silbernen Konfirmation Pfarrer Gießelmann und Pfarrer Schlemm
12. September Freitag		
13. September Samstag		
14. September 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst mit Taufe und dem Jugendchor aus Kimara, Tansania Pfarrerin Josefowitz
19. September Freitag	15.30 h	Krabbelgottesdienst Pfarrer Gießelmann
21. September 18. Sonntag nach Trinitatis		
28. September 19. Sonntag nach Trinitatis		
05. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis, Erntedank	10.00 h	Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Gießelmann
10. Oktober Freitag		
12. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Josefowitz
19. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis		
26. Oktober 23. Sonntag nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Gießelmann
31. Oktober Reformationstag		
02. November 24. Sonntag nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Gießelmann
07. November Freitag	15.30 h	Krabbelgottesdienst zum Martinstag , Pfarrer Gießelmann
09. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 h	Gottesdienst , Pfarrerin Imort
11. November Dienstag		
15. November Samstag		
16. November Vorletzter So. d. Kirchenjahres, Volkstrauertag	10.00 h 18.00 h	Gottesdienst mit anschl. Gang zum Ehrenmahl , Pfarrer Gießelmann Jugendgottesdienst , Pfr. Gießelmann
19. November Buß- und Betttag	19.30 h	Gottesdienst zum Buß- und Betttag , Pfarrer Gießelmann
23. November Letzter So. d. Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag	15.00 h 15.45 h	Andacht auf dem Friedhof Gottesdienst mit Abendmahl
30. November 1. Advent	10.00 h	Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Gießelmann
03. Dezember Mittwoch		
07. Dezember 2. Advent	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl Laienprediger Josefowitz
09. Dezember Dienstag		
12. Dezember Freitag	15.30 h	Krabbelgottesdienst Pfarrer Gießelmann

Gottesdienste in Hemmerde

Gottesdienste an anderen Orten

10.00 h	Gottesdienst PfarrerIn Imort		
10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen + Diamantenen Konfirmation, Pfarrerin Josefowitz und Pfarrer Köhler		
11.30 h	Kindergartengottesdienst PfarrerIn Josefowitz		
		16.00 h	Ök. Familiengottesdienst im Neubaugebiet Uelzen, Pfarrerin Josefowitz und Pfarrer Birwer
10.00 h	Gottesdienst N.N.		
18.00 h	Der andere Gottesdienst	10.00 h	Gottesdienst im PNH Pfarrer Gießelmann
10.00 h	Gottesdienst PfarrerIn Markmann	10.00 h	Gottesdienst im Zelt zum 100-jährigen Bestehen der Freiw. Feuerwehr Stockum PfarrerIn Josefowitz u. Pastor Bruders
10.00 h	Familiengottesdienst mit dem Noah-Kindergarten, Pfr'n Josefowitz		
11.30 h	Kindergartengottesdienst PfarrerIn Josefowitz		
10.00 h	Gottesdienst Laienprediger Josefowitz		
18.00 h	Der andere Gottesdienst	10.00 h	Gottesdienst im PNH Pfarrer Gießelmann
10.00 h	Gottesdienst CVJM Bundessekretär Andreas Graf	09.00 h	Gottesd. in Siddinghausen Pfarrer Gießelmann
19.30 h	Gottesdienst zum Reformationstag, Pfr. Gießelmann		
10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Markmann		
10.00 h	Gottesdienst mit Taufe PfarrerIn Josefowitz		
17.00 h	Familiengottesdienst zum St. Martinstag, Beginn in der ev. Kirche, Pfarrerin Josefowitz		
		15.30 h	Gottesd. zum Volkstrauertag im PNH, Pfarrer Gießelmann
10.00 h	Gottesdienst mit anschl. Gang zum Ehrenmahl, Pf'n Josefowitz		
10.00 h	Gottesdienst mit anschl. Gang zum Friedhof, Pf'n Josefowitz		
10.00 h	Gottesdienst, Pfarrerin Josefowitz		
		19.30 h	Adventsandacht im PNH Pfarrer Gießelmann
10.00 h	Familiengottesdienst mit dem Noah-Kindergarten, Pf'n Josefowitz		
		19.30 h	Adventsandacht im Bürgerhaus in Stockum, Pfarrer Gießelmann

Neuausgabe des Gemeindebriefs

Mit dieser Ausgabe liegt innerhalb von drei Jahren eine weitere Veränderung des Gemeindebriefs vor. Warum? Sie kennen das natürlich von Ihrer Tageszeitung oder Ihrer Lieblingszeitschrift: Etwas verändert sich im Äußeren, im Layout eines Druckproduktes ständig. Da kommt hier mal eine neue Schrifttype, da eine Umstellung innerhalb der Zeitung oder sogar des Formates so wie bei unserem Gemeindebrief.

Jetzt also eine weitere Veränderung. Sie erhalten Ihren Gemeindebrief das erste Mal durchgängig in 4-Farbdruck und in einer verbesserten Papierqualität.

Hergestellt wird er vom Herforder Verlag tema |m|, der auch die komplette Verwaltung aller Anzeigen übernommen hat.

Für uns als Kirchengemeinde bietet das mehrere Vorteile. Neben einer gleich bleibend hohen Druckqualität sinken unsere Kosten für den Druck. Das ist möglich

durch eine Veränderung im Anzeigenbereich. Mehr Interessenten als vorher können auf insgesamt bis zu fünf Seiten Werbung machen für Ihre Dienstleistungen oder Produkte. Wir erhoffen uns, dass die neue Druckqualität zu einer Ausweitung des Kundenstamms beiträgt – eben weil sie attraktiver als vorher ist.

Möchten Sie auch bei uns werben oder kennen Sie jemanden, der das gerne möchte: Wenden Sie sich an Herrn Rainer Prante (Telefon 0 52 42 / 4 05 45 55).

Unsere Kirchengemeinde hat sich in den vergangenen fünf Jahren verändert, der Gemeindebrief „Unsere Gemeinde“ auch. Wir finden: Zu dem neuen Erscheinungsbild würde auch gut ein neuer Name passen. Darum werden wir in der nächsten Ausgabe zu einem Wettbewerb einladen. Schlagen Sie uns dann Namen vor, die der neue Gemeindebrief tragen könnte.

Holger Gießelmann

Presbyterium

Anfang des Jahres wurde das neue Presbyterium gewählt und eingeführt. Im April hat es sich konstituiert: Ausschüsse und Posten wurden neu besetzt. Im Einzelnen:

Kirchmeisterin für Finanzen:

- Marlies Hueck

Kirchmeister für Bauten:

- Ulrich Schmidt

Bau- und Finanzausschuss:

- Norbert Branscheid
- Erika Brumberg

- Günter Drechsel-Grau
- Marlies Hueck
- Udo Renken
- Ulrich Schmidt (Vorsitz)

Jugendausschuss:

- Ulrike Faß
- Holger Gießelmann (Vorsitz)
- Andreas Graf
- Ruth Kayser
- Karolin Marx
- Kyra Müller
- Andrea Radke
- Udo Renken

Kindergartenausschuss:

- Melanie Borkowski
- Irene Eichweber
- Anja Josefowitz (Vorsitz)
- Gabriele Junker
(sachkundiges Gemeindeglied)

Friedhofsausschuss:

- Norbert Branscheid (Vorsitz)
- Erika Brumberg
- Ursula Döring
- Peter Eichweber
(sachkundiges Gemeindeglied)
- Marlies Hueck
- Karl-Heinz Kiesenberg
(sachkundiges Gemeindeglied)



Das neue Presbyterium. Von links nach rechts: Ulrich Schmidt, Marlies Hueck, Ruth Kayser, Udo Renken, Erika Brumberg, Andreas Graf, Irene Eichweber, Ursula Döring, Norbert Branscheid, Erika Ludwig, Günter Drechsel-Grau, Melanie Borkowski.

Herzliche Einladung zum Familienkreis!

Wir möchten einen Kreis gründen, der sich etwa 4 bis 6 Mal im Jahr z. B. samstags oder sonntags trifft. Diese Treffen können abwechselnd in den Gemeindegemeinschaften unserer Kirchengemeinde stattfinden.

Am 6. September um 15.30 Uhr wollen wir uns zum ersten Mal im Philipp Nicolai-Haus in Mühlhausen-Uelzen treffen. Wir planen, an diesem Nachmittag, gemeinsam zu spielen und uns dabei kennen zu lernen.

Wir (die vier Wöstmanns) sind vor 3 1/2 Jahren nach Uelzen gezogen. Unsere Kinder Mascha und Mona sind 4 und 6 Jahre alt. Regelmäßig treffen können Sie uns z.B. an den Kinderbibeltagen.

Ein Familienkreis ist eine gute Gelegenheit, bekannte und neue Familien zu tref-



fen und gemeinsam Zeit zu verbringen: Zum Spielen, Basteln, gemeinsam Rad fahren oder miteinander sich auszutauschen.

Familien mit Kind oder Kindern im Alter zwischen 0 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns schon.

Antje Wöstmann

Karibuni sana! - Herzlich willkommen!

Am 13./14. September werden wir in unserer Gemeinde Brüder und Schwestern aus unserer Partnergemeinde Kimara, Tansania, begrüßen dürfen. Ralf Radix, früher Pfarrer in Hemmerde, hat den Jugendchor aus Kimara in Privatinitiative nach Hattingen eingeladen. Während dieses Aufenthaltes wollen wir die Möglichkeit zur Begegnung mit den jugendlichen Sängerinnen und Sängern sowie ihren Begleitern in unserer Gemeinde nutzen.

Die Bezeichnung „Jugendchor“ ist nach hiesigen Maßstäben vielleicht etwas ungewöhnlich, denn die Altersspanne im Chor reicht von 15 bis zu fast 30 Jahren! Als jugendlich gilt, wer noch nicht verheiratet ist.

Ein Höhepunkt dieses Besuchs wird das Konzert am Samstag, dem 13. September, in der Kirche von Hemmerde sein. Es beginnt um 18.00 Uhr und findet hoffentlich viele interessierte Zuhörer. Im Anschluss an das Konzert in Hemmerde sind alle

Menschen in die Arche geladen, wo es die Gelegenheit zu Gesprächen geben soll.

In Kimara hatte unser Partnerschaftskreis bei seiner ersten Reise das Glück, den Jugendchor zu hören. Diese jungen Menschen waren einfach fantastisch. Wir werden unsere Gäste außerdem bitten, den Gottesdienst am Sonntag, 14. September um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Lünern musikalisch mit zu gestalten.

Danach werden wir die Gruppe nach einem gemeinsamen Mittagessen am gleichen Tag schon wieder nach Hattingen bringen.

Pfarrerin Anja Josefowitz fliegt dann am Montag, den 15. September mit einer kreis-kirchlichen Delegation für 10 Tage nach Tansania, um mit ihrem Besuch die Partnerschaftsarbeit zwischen Hemmerde-Lünern und Kimara sowie zwischen den beiden Kirchenkreisen durch persönliche Kontakte zu vertiefen.

Martina Kamm

Ein Zug durch die Gemeinde

Wird das gut gehen? Die Frage stand schon in der Planungsphase über dem Ganzen: Ein Gemeindefest an drei Tagen und drei Orten, das gab es so noch nicht in dieser Gemeinde. Acht Kilometer liegen zwischen den beiden äußeren Veranstaltungspunkten. Acht Kilometer, die als Distanz für mögliche Besucher des Festes vielleicht zu weit sein würden. Und überhaupt: Würden denn an drei Tagen jeweils genügend Menschen kommen, damit der Aufwand für die Organisation sich lohnen würde?

meter brauchte der Zug durch die Gemeinde fast genau eine Stunde. Zeit für die Mitreisenden, sich die Details am Weg anzusehen und interessante Entdeckungen zu machen.

Wird das gut gehen? Ein paar Tage vor dem Fest drehte es sich bei dieser Frage vor allem um das Wetter. Es stand auf der Kippe: Kälter als in den Tagen am Anfang des Junis war es auf jeden Fall. Aber würde es Regen geben oder würde es trocken bleiben?



Improvisationstheater
in der Kirche in Lünern
– und an der Kirche
Musik und Imbiss.

Es würde. Vorsichtig geschätzt hat es an den drei Tagen insgesamt etwa 1.000 Besucher aus allen Teilen der Gemeinde gegeben. Tatsächlich haben sich die Gemeindeglieder auf den Weg gemacht zum Zug durch die Gemeinde. Und der fuhr zuverlässig in Form der kleinen Bimmelbahn über die Dörfer. Fast pünktlicher als die deutsche Bahn – wenn auch wesentlich langsamer. Für die acht Kilo-

Mit viel Vertrauen und Hoffnung wurden dann alle Außenaktivitäten wie geplant durchgeführt: Der Abend an der Kirche in Lünern mit Improvisationstheater und einem großartigen „Fingerfood“-Buffet (ein Rezeptbuch erscheint in Kürze). Der Markt der Möglichkeiten in Hemmerde mit den vielen Einzelaktionen und -angeboten. Kurzfristig kam da reichlich Regen vom Himmel, was aber weder die Stimmung



Hat über drei Tage viele Kilometer mit seinem kleinen Zug gemacht: Lokführer Jürgen Nehrigh (hier mit Teilzeitzugbegleiter Andreas Graf).



Minizirkus am Philipp Nicolai-Haus – einer von vielen schönen Programmpunkten.



Trau'ma aus Dortmund: Musik und Sketche in Zusammenarbeit mit dem Publikum.



Das Musical des Noah-Kindergartens in der Kirche in Hemmerde hat den Tag in Hemmerde eröffnet.

noch den Besucherstrom beeinflusst hat. Und schließlich der Abschlusstag am PNH in Mühlhausen-Uelzen, der bei Sonnenschein mit einem Familiengottesdienst begonnen hatte und beim Abbauen mit einem kräftigen Regenschauer geendet hat.

Es waren gute drei Tage, ganz unabhängig vom wechselhaften Wetter. Es gab die Möglichkeit, staunend die Ausmaße und die Vielfalt dieser Kirchengemeinde zu entdecken: Im Gespräch miteinander über Gott und die Welt. Und eben auch direkt im Zug/der Bimmelbahn durch die Gemeinde.

Nebenbei ist ein Erlös von fast 2.600 Euro zusammengekommen. Von diesem Geld wird die Kirchengemeinde rund 200 neue Liederbücher anschaffen. „Lieder zwischen Himmel und Erde“ heißt es. Es beinhaltet eine Sammlung der aktuellsten kirchlichen Lieder und wird in kommenden Gottesdiensten zum Einsatz kommen. Dafür und dass es gut gegangen ist mit unseren Planungen danken wir Ihnen – denn wenn Sie nicht gekommen wären, wären unsere Planungen und Ideen umsonst gewesen.

Holger Gießelmann



Es gab viele Möglichkeiten sich zu begegnen, aus allen Teilen der Gemeinde sind die Besucherinnen und Besucher zusammen gekommen.



„Team“ steht vorne auf dem Poloherd und „Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern“ hinten: Das Gemeindefest war ein (sehr lohnender) Kraftakt für alle Beteiligten.





Trauungen

Gerd Kontze und Gesine, geb. Wiemer
 Marco Krämer und Annika, geb. Rippel
 Björn-Daniel Golka und Angelique, geb. Frenz
 Sebastian Esch und Carina, geb. Niggemeier
 Gerd Josef Brumann und Uta, geb. Schürmann
 Thorsten Bortz und Daniela, geb. Menzyk
 Nils Reinhold Böttcher und Astrid, geb. Kukutsch
 Marcus Mertens und Kathrin, geb. Wilke



Taufen

Cedric Leon Schumacher
 Mika Stallberg
 Leon Jannek Czerniecki
 Elina Adomat
 Stefanie Marie Renken
 Sandro Chris Kämper
 Malte Erik Wortmeyer
 Jeldrik Leonard Bullenda
 Sören Dejoks
 Ben Joshua Huske
 Nils Schröer
 Hannah Marie Breitfeld
 Colin Liam Sengotta

*Herr, du erforschest mich und kennst mich
 Von allen Seiten umgibst du mich
 und hältst deine Hand über mir.*

Psalm 139, 1+5

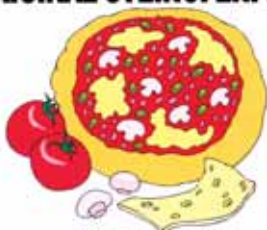


Bestattungen

Hildegard Gertrud Lützkendorf, geb. Heyer	80 Jahre
Uwe Wiedner	50 Jahre
Erdmuth Meiners, geb von Restorff	69 Jahre
Margot Schleimer, geb. Melchert	82 Jahre
Karl Heinz Schürmann	78 Jahre
Dorothea Becker, geb. Walter	80 Jahre
Helga Dellwig, geb. Bußmann	81 Jahre
Marie Luise Stricker, geb. Hüsing	69 Jahre
Karl Heinz Siebert, Heckenstraße 38	78 Jahre

DE LUCIA'S PIZZERIA

ORIGINAL STEINOFENPIZZA



Herzlich willkommen bei

De Lucia's Pizzeria
Hemmerder Dorfstr. 66
59427 Unna-Hemmerde
Tel.: 02308/933 306
Fax.: 02308/933 400
www.pizzeria-hemmerde.de

Neue Öffnungszeiten:

So. bis Do. 11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 21.00 Uhr
Fr. + Sa. 11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 22.00 Uhr · Di. Ruhetag

Die nächste Ausgabe von

Unsere Gemeinde

erscheint Anfang
Dezember 2008

Redaktions- und
Anzeigenschluss
ist am 31. Oktober 2008.

Ansprechpartner für
Anzeigenschaltung:

Rainer Prante
Telefon: 0 52 42 / 40 54 557
E-Mail: rp@tema-m.com

SB-Station Uwe Fürstenau

Textil-Waschanlage für
Fahrzeuge bis 2,50 Meter Höhe



Werler Straße 208 (B1) · 59427 Unna-Hemmerde · Telefon 02308/336 · Telefax 02308/806

BEDACHUNGEN

Longinus Jaeger GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20
Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-
bekleidungen
- Gerüstbau



AUTO-SERVICE

MICHAEL LEVERMANN GMBH

TANKSTATION HEMMERDER DORFSTR. 129 59427 UNNA

INSPEKTION + WARTUNG · REIFENSERVICE · AUSPUFF
BREMSE · STOSSDÄMPFER · UNFALLREPARATUR
TÜV-VORBEREITUNG UND -ABNAHME

WIR MACHEN IHNEN GERNE EIN ANGEBOT:
MLEVI@T-ONLINE.DE oder TELEFON 0 23 08 / 12 00 60

Nickis Haar- und Sonnenstudio

Damen · Herren · Kinder

Dorfstraße 71a · 59427 Unna-Hemmerde · Telefon 02308/2355



Evangelischer Posaumentag in Leipzig



„OHRENBLICKMAL“ Unter diesem Motto hatte der Ev. Posaundienst Deutschland (EPID) nach 50 Jahren wieder zum einem Posaumentag eingeladen.

Und so ging es dann auch am 30. Mai mit der Bahn von Unna über Hamm nach Leipzig. Vor Ort angekommen, bliesen wir zunächst in der großen historischen Bahnhofshalle und waren während des Platzkonzertes überwältigt von dem gewaltigen Klang unserer Instrumente.

Nach kurzem Aufenthalt im Hotel stand dann eine Stadtführung durch Leipzig an. Dargeboten von einer Stadtführerin, die an die bewegenden Geschehnisse des Jahres 1989 in und an der Nikolaikirche in einer eindrücklichen Schilderung erinnerte.



Nach der Stadtführung ging es ins „Barfußgässchen“, eine schöne Kneipenstraße. Beim Abendessen im „Auerbachs-Keller“ waren sich schon jetzt alle einig: **Leipzig ist eine Reise wert.**

Samstag dann die Generalprobe auf dem Augustusplatz: Erstmals musizierten wir mit etwa 15.000 Bläserinnen und Bläsern gemeinsam im Herzen Leipzigs – ein unglaubliches Klangerlebnis. Hier wurde das eigens komponierte Mottolied des Posaumentages gespielt:

OHRENBLICKMAL, schau mal her, hör den Glanz und sieh die Schwingung, denk mal quer. Ohrenblickmal, hör mal hin, denn zu allen deinen Sinnen spricht der Sinn.

Nach der Eröffnungsveranstaltung präsentierten sich die Mitgliedsverbände des Posaundienstes mit Auswahlchören auf 25 Bühnen über die Stadt verteilt.

Zur Serenade um 18.00 Uhr auf dem Augustusplatz waren alle Bläser wieder versammelt und es wurde gemeinsam Musik gemacht – mit den 15.000 Bläsern zusehends in einer echten Einheit. Nach der Serenade blieb nicht viel Zeit, denn um 20 Uhr wurden 25 Konzerte an 25 Orten aufgeführt. Wir hatten uns bei der Anmeldung für das Konzert: THE EXPERIENCE! BRASS & BAND & VOICE! in der Thomaskirche entschieden. Ein noch lange nachklingendes Erlebnis.

Der Sonntag begann früh, denn um 8.30 Uhr waren alle Posaunenchöre zu einer „Morgenmusik“ an vielen Plätzen in der Stadt eingeteilt. Dann ging es mit der Straßenbahn zum Highlight des Posaumentages, dem Abschlussgottesdienst im Zentralstadion. Um 12.00 Uhr begann der Gottesdienst. Der EKD-Ratsvorsitzende Bischof Huber trug eine leidenschaftlich gehaltene Predigt vor und versicherte unter dem Jubel Tausender, dass der nächste Posaumentag nicht wieder 50 Jahre auf sich warten lassen werde. Nach dem Schlusschoral „Gloria sei dir gesungen“ von J. S. Bach wollte der Jubel kein Ende nehmen und eine noch nie da gewesene „**POSAUNEN-LAOLA**“ im Stadion ergab ein hinreißendes Bild.

Jetzt lagen einige Stunden Bahnfahrt vor uns: Erst um Mitternacht waren alle Bläser erschöpft, aber glücklich und zufrieden zuhause, vielleicht mit dem Willen, ein kleines bisschen Leipzig auch in unsere Kirchengemeinde hinein zu tragen: Die Gewissheit, dass Posaunenchöre aus ganz Deutschland als eine riesige Bläserfamilie Kirchenmusik machen, lässt uns gelassen und zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Klaus Dörnemann



Zu Füßen Johann Sebastian Bachs: Der Posaunenchor Lünern.

Für Ihre Pinnwand

Pfarrer

Holger Gießelmann
Lünerner Kirchstraße 4
Telefon 0 23 03 / 43 70
Telefax 0 23 03 / 53 94 18
holger.giesselmann@gmx.de

Anja Josefowitz
Hemmerder Dorfstraße 78b
Telefon 0 23 08 / 12 06 93
Telefax 0 23 08 / 93 23 57
jojodo@t-online.de

Gemeindebüro

Bettina Hußmann
Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 0 23 03 / 53 94 16
Telefax 0 23 03 / 53 94 17
un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Kontaktstunden in der Arche:
Dienstag 9.45 - 11.45 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindehäuser

Arche
Hemmerder Dorfstraße 78
Telefon 0 23 08 / 372

Ludwig Polscher-Haus (LPH)
Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 0 23 03 / 53 94 16

Philipp Nicolai-Haus (PNH)
Zum Osterfeld 5
Telefon 0 23 03 / 40 706

Regenbogen
Hemmerder Dorfstraße 78 a
Telefon 0 23 08 / 93 32 09

Küster

Edda Becker
(PNH)
Telefon 0 23 03 / 40 926

Volker Fiedler
(Hausmeister Arche)
Telefon 0 23 08 / 634

Valentina Riss
(LPH + Kirche Lünern)
Telefon 0 23 03 / 69 01 48

Elisabeth Walger
(Küsterin Kirche Hemmerde)
Telefon 0 29 22 / 91 13 40

Organisten

Carl Lehmkämpfer (0 23 03 / 45 73)
Martina Illian (0 23 08 / 22 32)

Ev. Noah-Kindergarten

Andrea Leibner (Leitung)
Hemmerder Dorfstraße 78 c
Telefon 0 23 08 / 93 23 54
Telefax 0 23 08 / 93 23 58

Förderverein „Noah Kindergarten“
Martin Volkmer (0 23 08 / 93 34 01)

Friedhöfe

Heinrich Tüttmann (Lünern)
Telefon 0 23 03 / 40 303

Volker Fiedler (Hemmerde)
Telefon 0 23 08 / 634

Gemeindebeirat

Marlies Hueck
Telefon 0 23 08 / 881

Presbyterium

Melanie Borkowski	0 23 08 / 444
Norbert Branscheid	0 23 03 / 45 69
Erika Brumberg	0 23 08 / 772
Ursula Döring	0 23 03 / 42 78
Günter Drechsel-Grau	0 23 03 / 41 587
Irene Eichweber	0 23 03 / 42 04
Andreas Graf	0 23 08 / 424
Marlies Hueck	0 23 08 / 881
Ruth Kayser	0 23 03 / 12 505
Erika Ludwig	0 23 03 / 40 244
Udo Renken	0 23 03 / 94 39 55
Ulrich Schmidt	0 23 03 / 48 17

Kinder- und Jugendarbeit

Ulrike Faß (Jugendreferentin)
Telefon (0170 / 15 39 183)

Kindertreffpunkt „Kleine Leute“, LPH
Marion Scherding (0 23 03 / 4 00 39)

Team Kinderbibeltag
Anja Josefowitz (0 23 08 / 12 06 93)

AG Jugendgottesdienst
Holger Gießelmann (0 23 03 / 43 70)

Eltern-Kind-Gruppen
Hermann Schiefer (0 23 03 / 28 81 29)

Familienkreis
Familie Wöstmann (0 23 03 / 4 12 85)

Etwa einmal im Jahr werden wir im Gemeindebrief eine umfangreiche aktuelle Telefon- und Kontaktliste abdrucken. **Trennen Sie diese Seite heraus und bewahren Sie sie auf**, dann können Sie sich bei nächster Gelegenheit direkt an den gesuchten Ansprechpartner wenden.

+++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren +++



Fit Fuss



Fussbekleidung und Fusspflege
Ihr Schuhgeschäft mit Fusspflege

Wir kommen auch gerne zur Fusspflege zu Ihnen nach Hause. Rufen Sie uns an!
Ihr Fit Fuss Team in Unna-Hemmerde · Kühlstrasse 15 · Telefon 0 23 08 / 933 377



Bäckerei Dirk Stricker

Kühlstraße 14
59427 Unna-Hemmerde

Telefon: 0 23 08 / 850 · Telefax: 0 23 08 / 635
Mail: info@baeckerei-stricker.de
www.baeckerei-stricker.de

Über 40 Jahre Familienbetrieb

Bestattungshaus Eickhoff

Homekampstraße 16a · 59423 Unna

☎ 02303 80234

www.bestattungen-unna.de

Gegründet 1831

Bestattungshaus Rammelkamp

Kamener Straße 12 · 59425 Unna

☎ 02303 60205

Wir sind für Sie da - Tag und Nacht!
Gerne informieren wir Sie im Gespräch



Rüdiger Geißler

Inb. Renner-Eickhoff-Casper

Bernhard Casper

- Fachliche Beratung und individuelle Betreuung im Trauerfall
- Trauerdruck zu jeder Zeit im eigenen Haus
- Eigene Abschiedsräume auf dem Friedhof
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten



Restaurant "Zur Post"

Internationale Küche

Familie Zekanovic

Dienstag bis Samstag Mittagstisch: 6,90 Euro

Donnerstags Schnitzeltag: 7,90 Euro

Öffnungszeiten: Di–So 11.00–14.30 und 17.00–23.00 Uhr · Mo Ruhetag

Hemmerder Dorfstraße 76 · 59427 Unna-Hemmerde · Telefon/Telefax 0 23 08 / 4 04

Physiotherapie

Bobath-Therapie

Kinder/Erwachsene

Upledger-Craniosacraltherapie

In unserer Praxis bieten wir ganzheitliche und symptomorientierte Therapieansätze:

- Funktionelle, muskelaufbauende KG (z.B. bei Frakturen, Knie- und Hüftgelenkprothetik)
- Manuelle Therapie
- KG auf neurophysiologischer Grundlage nach Bobath (bei Erkrankungen des Nervensystems)
- Massage, Wärmetherapie (Fango, Heißluft)
- Manuelle Lymphdrainage
- Upledger-Craniosacraltherapie
- KG Kiefergelenk (Funktionsstörungen im Kausystem)



Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik

Andrea Vordemvenne
Ostfeldweg 2
59427 Unna-Lünern

Telefon 0 23 03 / 947 98 97

Telefax 0 23 03 / 947 98 90

Privat / Alle Kassen
Termine nach Vereinbarung
Hausbesuche
Gute Parkmöglichkeiten